

GEMEINDEZENTRUM GNADENKIRCHE

Ein besonderer Platz, um sich zu entfalten

Seit dem Richtfest am 31. Januar vergangenen Jahres hat sich im Begegnungszentrum der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde „Gnadenkirche“ einiges getan. Der umfangreiche Plan für ein vielfältig nutzbares Gebäude ist nun Wirklichkeit geworden.

Nach einer längeren Planungsphase feilte der Leitungskreis inklusive dem zehnköpfigen Bauausschuss der Gnadenkirche an der optimalen Umsetzung aller Wünsche und Bedürfnisse. Große Entscheidungen wurden in der Gemeinde getroffen, wie beispielsweise im Jahre 2016 beim Architektenwettbewerb, bei dem letztendlich zwischen zwei Entwürfen abgestimmt wurde. Ebenso verfuhr man bei der maßgeblichen Farbgebung.

Ein durchweg gelungener Neubau

Und diese ist nun auch genau so, wie auf der Architektenskizze umgesetzt. Wer sich dunkel an den grauen offenen Rohbau erinnert, sieht nun eine deutliche farbfreundliche Verwandlung. Das U-förmig angelegte Bauwerk umfasst 2000 Quadratmeter und bietet den vielseitigen Ansprüchen von Klein bis Groß die optimale Plattform. Als Generalübernehmer wurde die Firma Mörk Kirchenbau einge-



Der markante Neubau der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde „Gnadenkirche“ in der Wilhelm-Schickard-Straße 1 fällt vor allem durch seinen großen Kirchenhof auf.



Diakonin Margrit Schindler freut sich über den gelungenen neuen Gottesdienstraum. Im Hintergrund kann man die Bühne sehen, wo sich auch das versteckte Taufbecken befindet.

Fotos: Birgit Uhl

setzt. Den ersten Kontakt knüpfte man bereits im Jahre 2014 und seit 2016 betreut der Spezialist für Architektur und Immobilien das Objekt. Seit einiger Zeit füllt das in Leonberg ansässige Unternehmen auch die Nische für Kirchenbau aus. Sie hat das Ziel, speziell auf die Bedürfnisse von Glaubensgemeinschaften einzugehen.

Das neue Gemeindehaus ist mehr als nur Steine.

Daniel Kurzius
Teamleiter Wohn- und Kirchenbau

Teamleiter Daniel Kurzius betreute das 6,9 Millionen schwere Objekt und holte dafür über 20 Firmen aus der Umgebung mit ins Boot. Das Besondere war für ihn, mit dem zehnköpfigen ehrenamtlichen Bauausschuss zusammen zu arbeiten. „Das neue Ge-

meindehaus ist mehr als nur Steine – so sagt es auch unser Slogan treffend“, erklärt Kurzius, „wir erschaffen Lebensraum für die Gemeinschaft, und das freut mich.“ So war der Generalübernehmer Dirigent visueller, organisatorischer und technischer Belange und hat der Gnadenkirche damit ein harmonisches Gesamtwerk geschaffen.

300 Mitglieder starke Gemeinde

Diakonin Margrit Schindler weiß um die Bedürfnisse der Mitglieder, denn auch sie und ihr Mann suchten damals nach einer kinderfreundlichen Umgebung, die allen Altersgruppen gleichermaßen das Wort Gottes näherbringt. In der Gnadenkirche wurden sie fündig. Der evangelisch-freikirchlichen Glaubensgemeinschaft liegt, ebenso wie dem katholischen und evangelischen Glauben, Gott, die Heilige Dreieinigkeit sowie die Bibel zugrunde. Gewachsen aus einem

Hauskreis zählt die Gemeinde nun über 300 Mitglieder. Vor über 40 Jahren fanden sie am Wiener Platz 5 ein Domizil, das nun aber einfach zu klein wurde. Bemerkenswert ist sicher, dass sich die Gemeinde finanziell komplett selbst trägt. Alles wird über Spenden und ehrenamtlichen Tätigkeiten bestritten – und das Engagement ist groß. Nur der Hauptpastor, Dr. Michael Großklaus, ist hauptberuflich tätig und er ist ein enthusiastischer Mensch, der zusätzlich Vorträge hält und Bücher schreibt.

„Es ist wunderbar zu sehen, wie alle zusammenhalten und mitmachen. Wir sehen uns als Gemeinschaft, die für einander da ist“, schwärmt Margrit Schindler, „Kinder sind unsere Zukunft, und wenn sie schon von klein auf in eine Gruppe integriert werden, erleben sie ein soziales Miteinander als selbstverständlich.“ Und diesem Konzept ist das Gebäude jedenfalls gerecht geworden. →

SE
Schweickhardt Erchinger
BERATENDE INGENIEURE

TRAGWERKSPLANUNG | GUTACHTEN | ENERGIE

Ing.-Ges. für Bauwesen mbH
In Wöhrden 2-4
78532 Tuttlingen
www.se-ingenieure.de

Wir danken
der Gemeinde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die hervorragende Abwicklung.

Wir erstellen das Dachtragwerk sowie die Akustik-Innenverkleidung in Holzbauweise

Ettwein

Werner Ettwein GmbH · www.ettwein.de

WIR BEDANKEN UNS FÜR IHREN AUFTRAG UND WÜNSCHEN WEITERHIN VIEL ERFOLG.

BAUER **!stark!**
ELEKTROPLANUNG

Der Fachplaner aus der Praxis mit über 30 Jahren Berufserfahrung – selbstständig seit mehr als 20 Jahren für:

- Industriegebäude
- Trafostationen
- Kommunalprojekte

GERHARD BAUER – Elektrotechnikermeister – Betriebswirt d.H.
– Sachkundiger für baulichen Brandschutz
Pfr.-Langenbacher-Straße 29 · 78739 Hardt · Tel. 07422/4598
Fax 07422/4594 · E-Mail: gb@bauer-eplan.de

Wir gratulieren zum Neubau!

HILLMAIER
ELEKTROFACHGESCHÄFT eK
Max-Planck-Str. 6 · 78713 Schramberg
Tel. (0 74 22) 5 23 15 · www.hillmaier.de

Wir wünschen viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.

Fenster und Türen vom Profi

Im Kronengarten 15
78713 Schramberg-Sulgen
Telefon 07422 240717
Telefax 07422 9593688
Mobil 01 74 381 49 19
kpfenster@aol.com

Herzlichen Glückwunsch zur Fertigstellung des Gemeindezentrums Gnadenkirche.

Wir lieferten und montierten die Kunststoff-Fenster und Rollläden.

KPF
Fenster & Türen
Wintergärten

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU DEN NEUEN RÄUMEN

Wir gratulieren der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde recht herzlich zur Fertigstellung des Begegnungszentrums der Gnadenkirche und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

WIR BAUEN
RAUM FÜR IHRE GESCHICHTEN

Unter dem Staufenberg 8 | 72362 Nusplingen
Tel. 07429 / 9 31 03-0
info@decker-bau.de | www.decker-bau.de

DECKER
Bauunternehmung

Für die weitere Zukunft wünschen wir der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Villingen-Schwenningen von Herzen alles Gute.

AWI PPD
PLAN Planung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen

Porschestraße 15 · 70794 Filderstadt · Tel. 071 58/985 02-30
info@awiplan-ppd.de · www.awiplan-ppd.de

Südwest Presse
DIE NECKARQUELLE

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.

